

### Originalbetriebsanleitung

#### Einstrahl-Trockenläufer

SAPHIR® Modularis

#### 1 Wichtige Hinweise

Dieses Produkt darf nur durch ausgebildetes und eingewiesenes Fachpersonal wie z.B. Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik montiert oder getauscht werden.

#### 2 Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung im Sinne der EG-Richtlinie DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über Messgeräte: - bis zum 19.04.2016 gemäß RICHTLINIE 2004/22/EG vom 31. März 2004 - ab dem 20.04.2016 gemäß RICHTLINIE 2014/32/EU vom 26. Februar 2014

Hiermit erklären wir, dass die Wasserzähler-Baureihe ETK-EAV, ETW-EAV, ETK-EAX, ETW-EAX, ETK-EAK, ETW-EAK der Baumusterzulassung DE-08-MI001-PTB018 in der gelieferten Ausführung den obigen Bestimmungen und den unten aufgeführten EG-Richtlinien und DIN EN-Normen entsprechen:

Norm Titel EN 14154 Europäische Norm OIML R49 Internationaler Empfehlung

I.V. Manfred Bartler Managementbeauftragter

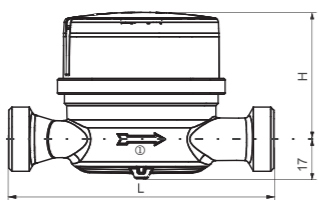
I.V. Thomas Pühler Metrologiebeauftragter

Bei einer nicht mit E. Wehrle GmbH, Oberaltastraße 8, D-78120 Furtwangen abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

#### 3 Übersicht und bestimmungsgemäße Verwendung

Gewährleistung nur nach nachgewiesener Beachtung dieser Vorschriften und den geltenden technischen Regeln.

#### 3.1 Geräteaufbau



- D Gehäuse nach DIN EN 14154 L Baulänge 80, 190 mm H Höhe Standard 53 mm, - ETK-EAX und ETW-EAX (Modularis) mit eingesetztem Modul je nach Hersteller abweichend - ETK-EAK und ETW-EAK (Kontaktrelais) 68 mm

#### 5 Gerätekennzeichnung

##### 5.1 Gerätekennzeichnung

Das Zählwerk enthält folgende Angaben: - CE-Kennzeichnung - Serien-Nr. - Baujahr - Metrologische Eigenschaften - Metrologiekennzeichnungen inkl. Nummer des Baumusterprüfzertifikats. Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss für den Benutzer jederzeit zur Verfügung stehen (die Eichordnung). Die Nennbetriebsbedingungen gemäß Bauartprüfzertifikat und Angaben auf den Geräten sind zu beachten.

#### 6 Lieferung, Lagerung, Transport und Rücksendung

##### 6.1 Lieferumfang

Zur Standard-Lieferung des Wasserzählers gehört:

- Die Betriebsanleitung mit Konformitätserklärung
- 1 Wasserzähler
- gegebenenfalls weiteres Zubehör

##### 6.2 Lagerung

Folgende Lagerbedingungen sind unbedingt einzuhalten: - Max. Temperatur: + 50 °C - Trockene und frostfreie Lagerung

##### 6.3 Transport

Der Wasserzähler sollte keinen starken Stößen, Erschütterungen oder Vibrationen ausgesetzt werden. Der Transport muss in der Originalverpackung erfolgen.

##### 6.4 Rücksendung

Die Rücksendung des Wasserzählers muss in geeigneter Verpackung frachtfrei zum Lieferant erfolgen. Nicht ausreichend frei gemachte Sendungen werden nicht angenommen!

#### 7 Zähler austausch / Montage

Bei der Installation sind die Vorgaben nach DIN 1988 und DIN EN 1717 zu beachten und besonders auf einen hygienischen Umgang zu achten.

##### 7.1 Zähler austausch

- a) Vorkehrungen treffen, damit evtl. am Leitungsnetz angeschlossene Geräte nicht beschädigt werden (z. B. Boiler, Thermen usw. vorher ausschalten).
- b) Hauptabsperrventil (vor dem Wasserzähler) schließen.
- c) Wasserzähler und Hausinstallation druckentlasten (bei geöffnetem Ausgangsventil Entleerungsventil kurzzeitig öffnen).
- d) Ausgangsventil schließen (bei fehlendem Ventill Leitungen entleeren).
- e) Wasserzählerverschraubungen mit geeignetem Werkzeug lösen.
- f) Alten Wasserzähler entnehmen.
- g) Alle Dichtungen entfernen.
- h) Die Dichtflächen der Verschraubungen müssen frei von Beschädigungen und Rückständen sein.
- i) Schutzkappen auf den Anschlussgewinden des neuen Wasserzählers entfernen.
- j) Dichtflächen der Anschlussgewinde müssen sauber und frei von Beschädigungen sein.
- k) Anschlussgewinde prüfen und mit einem KTW/TVO-konformen Schmiermittel einstreichen.
- l) Neue Dichtungen in die Verschraubungen einsetzen.
- m) Zähler montieren, dabei Verschraubungen nicht übermäßig anziehen.
- n) Der Wasserzähler ist mit dem Zählwerk nach oben oder nach vorn zu montieren. Achten Sie auf die Fließrichtung!
- o) Kontrolle der Ablesbarkeit der Zählerkenndaten nach dem Einbau. Die visuelle Ablesbarkeit der Zählerkennanzeigen, aller Kenndaten des Zählers und der Konformitäts- und Metrologiekennzeichnung darf nicht beeinträchtigt werden.
- p) Ausgangsventil öffnen.
- q) Zapfstellen öffnen.

#### 7.2 Montage

- Vorkehrungen treffen, damit evtl. am Leitungsnetz angeschlossene Geräte nicht beschädigt werden (z. B. Boiler, Thermen usw. vorher ausschalten).
- Leitungen gründlich spülen.
- Hauptabsperrventil (vor dem Wasserzähler) schließen.
- Wasserzähler und Hausinstallation druckentlasten (bei geöffnetem Ausgangsventil Entleerungsventil kurzzeitig öffnen).
- Ausgangsventil schließen (bei fehlendem Ventill Leitungen entleeren).

Der weitere Arbeitsablauf entspricht dem bei dem "Zähler austausch" ab dem Arbeitsschritt i).

#### 7.3 Impulsgeberichtung

Eine Impulsgeberichtung darf auch nachträglich ggf. am Einbaureis des Zählers angebracht werden. Die Nachrüstung der Impulsgeberichtung darf nur von hierfür geschulten Monteuren vorgenommen werden. Die Impulsgeberichtung sollte mit einer Benutzersicherung gegen Ausbau gesichert werden.

#### 8 Betrieb

##### 8.1 Wartung

Über die Lebensdauer gemäß Ziffer 3.2 ist der Wasserzähler wartungsfrei.

##### 8.2 Reinigung

Die Oberfläche des Wasserzählers kann mittels eines feuchten Tuches gesäubert werden. Keine Reinigungsmittel und Chemikalien verwenden!

##### 8.3 Messwerte

Die schwarzen Zahlenrollen zeigen die vollen m³ an, die roten Zahlenrollen oder Zeigerkreise die vollen Liter. Zur Abrechnung werden nur volle m³ berücksichtigt!

##### 9 Demontage / Entsorgung

Der Wasserzähler ist entsprechend den gültigen örtlichen Umweltvorschriften zu entsorgen.

#### Übersetzung

Bei Lieferung in die Länder des europäischen Wirtschaftsraumes ist die Betriebsanleitung entsprechend in die Sprache des Verwenderlandes zu übersetzen. Sollten im übersetzten Text Unstimmigkeiten auftreten, ist die Originalbetriebsanleitung (deutsch) zur Klärung heranzuziehen oder der Hersteller zu kontaktieren.

### Original Operating Instructions

#### Single-jet Dry rotor version Meter

SAPHIR® Modularis

#### 1 Important

This product may only be assembled, fitted or exchanged by trained specialists such as plant engineers for sanitation, heating or air-conditioning technology who have previously been instructed.

#### 2 Declaration of Conformity

EC declaration of conformity for the purpose of the EUROPEAN PARLIAMENT AND COUNCIL on measuring instruments: - until 19.04.2016 according to EC directives 2004/22/EC of March 31st, 2004 - from 20.04.2016 according to EC directives 2014/32/EC of February 26th 2014

We hereby declare that the water meters of the type ETK-EAV, ETW-EAV, ETK-EAX, ETW-EAX, ETK-EAK, ETW-EAK with type approval DE-08-MI001-PTB018 in the version supplied comply with the above mentioned directives and the EC directives and the DIN EN standards that are given below:

Standard EN 14154 OIML R49

Title European Standard Recommendation

I.V. Manfred Bartler Management Representative

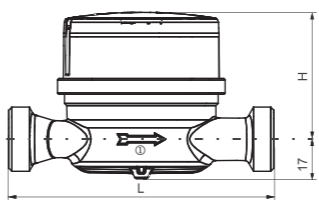
I.V. Thomas Pühler Head of Metrology Department

In case of a modification that has been made without the consent of E. Wehrle GmbH, Oberaltastraße 8, D-78120 Furtwangen, this declaration of conformity is no longer valid.

#### 3 Outline and Intended Utilisation

Warranty only on proven observation of these instructions and the valid technical regulations.

#### 3.1 Unit Construction



- D Housing in accordance with DIN EN 14154 L Overall Length 80, 190 mm H Standard height 53 mm, - ETK-EAX and ETW-EAX (Modularis) with inserted module can differ depending on manufacture. - ETK-EAK and ETW-EAK (contact meter) 68 mm

#### 5 Unit Description

The totaliser contains the following information: - CE-marking - Serial no. - Year of construction - Metrological characteristics - Metrological markings incl. number of the type approval certificate. These operating instructions are an integral part of the device and must be made available for the user at all times.

#### 6 Delivery, Storage, Transport and Return

##### 6.1 Scope of Delivery

The following is part of the water meter standard delivery:

- Operating instructions with declaration of conformity
- 1 water meter
- Additional accessories where applicable

##### 6.2 Storage

The following storage conditions must be strictly adhered to: - max. temperature: + 50 °C - dry and frost-free storage

##### 6.3 Transport

The water meter should not be exposed to strong blows, shocks, impacts or vibrations. Transport must be made in the original packaging.

##### 6.4 Return

Return of the water meter shall be carried out to the supplier in suitable packaging and free of delivery charges. Returns not sufficiently paid for will not be accepted!

#### 7 Meter Replacement / Installation

The instructions according to DIN 1988 and DIN EN 1717 are to be observed during installation and especially it has to be taken care of hygienic handling.

##### 7.1 Meter Replacement

- a) Take the steps necessary to ensure that any equipment possibly linked to the mains system is not damaged (e.g. switch off any boiler, water heater or similar before).
- b) Close the main shut-off valve (in front of the water meter).
- c) Release pressure from the water meter and the domestic installation (quickly open the discharge valve while the output valve is open).
- d) Close the output valve (should there be no valve, then empty the pipes).
- e) Loosen water meter screw connections with a suitable tool.
- f) Remove old water meter.
- g) Remove old seals.
- h) The sealing surfaces of the screw connections must be free of damage or sediment.
- i) Remove protection covers on the connecting threads from the new water meter.
- j) The sealing surfaces of the connecting threads must be clean and free of damage.
- k) Check connection threads and spread with a lubricant conforming to KTW/TVO.
- l) Insert new seals in screw connections.
- m) Fit the meter - do not tighten screws too much.
- n) The water meter should be filled with the totaliser pointing upwards or to the front. Pay attention to the flow direction!
- o) Checking readability of the identification data after installation. The visual readability of the totaliser display, of all identification data of the meter nor the conformity and metrological markings may be impeded.
- p) Open the output valve.
- q) Open the taps.

#### 7.3 Pulse Generating Equipment

Pulse generating equipment may also be retrofitted at the same position as the meter, if necessary. The retrofitting of the pulse generating equipment may only be carried out by fitters specially trained to do this. The pulse generating equipment should be secured from removal by a user safety device.

#### 8 Operating

##### 8.1 Maintenance

The water meter is maintenance-free for the product life span according to 3.2.

##### 8.2 Cleaning

The surface of the water meter can be cleaned with a damp cloth. Do not use cleaning detergent and chemicals.

##### 8.3 Readings

The black counter rollers show the full m³, the red ones, or clock-faces, show the full litres. Quantities will be rounded up to m³ for invoicing.

##### 9 Dismantling / Disposal

The water meter has to be disposed of in accordance with local environmental regulations.

#### r) Open slowly main shut-off valve (in front of the water meter) so that totaliser and the mains system are not damaged.

- s) Apply a lead seal to the screw connections. Perform functionality test.
- t) Close the taps and check the equipment for leaks.
- u) Where applicable, switch on any device connected to the mains system.

#### 7.2 Installation

- Take the steps necessary to ensure that any device possibly linked to the mains system is not damaged (e.g. switch off any boiler, water heater or similar before).
- Rinse pipes thoroughly.
- Close the main shut-off valve (in front of the water meter).
- Release pressure from the water meter and the domestic installation (quickly open the discharge valve while the output valve is open).
- Close the output valve (should there be no valve, then empty the pipes).

Further work corresponds with that described under „Meter replacement“ from section i) onwards.

#### Translation

For deliveries to countries in the European Economic Area, the operating instructions are to be translated into the appropriate language of the user country. Should there be any inconsistencies in the translated text, the original operating instructions (German) are to be consulted or the manufacturer should be contacted.

### Originalbetriebsanleitung

#### Einstrahl-Trockenläufer

SAPHIR® Modularis

### Original Operating Instructions

#### Single-jet Dry rotor version Meter

SAPHIR® Modularis

### Instructions de service originales

#### Compteur d'eau type sec à jet unique

SAPHIR® Modularis

### Istruzioni per l'uso originali

#### Contatore getto unico asciutto

SAPHIR® Modularis

### Instrucciones de servicio originales

#### Contador de agua de chorro único tipo seco

SAPHIR® Modularis



Irtum und Änderungen vorbehalten / Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques / Errors and alterations excepted

info@integra-metering.com

www.integra-metering.com



- Un montage, des contrôles de la pression, des modifications incorrectes ou une manipulation incorrecte peuvent causer des dommages physiques ou matériels.
- Lire les instructions ci-après avant le montage.
- Le compteur d'eau n'est plus autorisé pour effectuer une mesure légale si le plomb est endommagé ou retiré.
- Vérifier avant l'installation si le compteur a été endommagé pendant le transport.
- Ne pas le faire tomber et ne pas le tenir par le couvercle protecteur ou par le câble.